

Hypotheken (am 30./6. 1909): M. 249 889 zu 4, 4 $\frac{1}{4}$; 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Juli-Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{0}$ z. R.-F., event. besondere Rücklagen, hierauf 4 $\frac{0}{0}$ Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 10 $\frac{0}{0}$ Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste jährl. Vergüt. von M. 1000 an jedes Mitgl., M. 2000 dem Vors.), Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke 355 230, Gebäude 595 710, Betriebs-Einricht. 367 000, Fuhrpark 5580, Inventar 3000, Modelle u. Zeichn. 30 000, Patente 1, Material. 48 723, Waren 248 798, Beteilig. 8420, Debit. 265 350, Kassa u. Wechsel 4323. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Hypoth. 249 889, Kredit. 147 531, Bankschuld 308 704, Anzahl. 24 816, Vortrag 1194. Sa. M. 1 932 136.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 34 145, Betriebs- u. Handl.-Unk. 212 547, Bank- u. Hypoth.-Zs. 22 767, Abschreib. 50 426, Gewinn 1194. Sa. M. 321 082. — Kredit: Betriebsgewinn M. 321 082.

Kurs Ende 1903—1909: 112.10, 98, 75.50, 70 50 42.60, 42.25, 69.25 $\frac{0}{0}$. Zugel. M. 1 200 000, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 874 000 am 3./12. 1903 zu 111.50 $\frac{0}{0}$ plus 4 $\frac{0}{0}$ Stück-Zs. ab 1.7. 1903. Erster Kurs 10./12. 1903: 114.10 $\frac{0}{0}$. Notiert in Berlin.

Dividenden 1899/1900—1908/09: 8, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 5, 0, 0, 0, 0 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Fr. Hannesen, Dir. Otto Ellinghaus.

Prokuristen: Ober-Ing. A. Hessmer, Fritz Dissmann.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bergwerks-Dir. Franz Brenner, Düsseldorf; Bank-Dir. Curt Sobernheim, Berlin; Gen.-Dir. Bergrat H. Kost, Wiesbaden; Rechtsanwalt Dr. H. Busch, Bank-Dir. W. Rehn, Essen.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Bankver. *

Carl Kästner, Actien-Gesellschaft in Leipzig, Berlinerstr. 69.

Gegründet: 24./6. 1897 mit Wirkung ab 1./12. 1896. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 22./12. 1900, 29./11. 1904 u. 18./12. 1906. Die Firma lautete bis 28./2. 1901 „Lipsia-Fahrrad-Industrie, A.-G.“, u. wurde wie oben abgeändert, nachdem die G.-V. v. 22./12. 1900 den Erwerb des Geschäftes und der Firma Carl Kästner, Geldschrankfabrik in Leipzig beschlossen hatte.

Zweck: Betrieb der Metallwarenfabrikation u. verwandter Geschäftszweige im allg., besonders des unter der Firma Carl Kästner in Leipzig bestehenden Geldschrankfabrikations-geschäfts. Seit dem Zeitpunkte, an dem die Vereinig. der Geldschrankfabrik u. Tresorbau-anstalt Carl Kästner mit der A.-G. stattfand, ist der Geschäftsgang ein sich stets hebender gewesen. Ca. 250 Angestellte u. Arb. Die Betriebseinricht. haben seit 1902 sehr wesentl. Zuwachs, teilweise durch Aufstell. wertvoller Masch. neuester Konstruktion, erfahren; auch die dem Betrieb dienenden Räumlichkeiten mussten in diesem Zeitraum bedeutend erweitert werden.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 20./12. 1899 um M. 278 000 durch Einziehung von 65 der Ges. zur Verf. gestellten und 2 ihr zum Kauf angebotenen Aktien, sowie durch Kraftloserklärung und Vernichtung einer Aktie von je 3 zur Zus.legung eingelieferten Aktien. Die G.-V. v. 22./12. 1900 beschloss Erhö. des A.-K. um M. 78 000 zwecks Ankauf der Firma Carl Kästner in Leipzig (s. oben); ferner Erhöhung lt. G.-V. v. 29./11. 1904 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 Aktien, überlassen an Erttel, Freyberg & Co. in Leipzig zu pari in Anrechnung auf den Kaufpreis von M. 700 000 für das 1904 erworbene, bis dahin mietsweise benutzte Grundstück Berlinerstr. 69 (3470 qm).

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./11. 1904 behufs Ankaufs des Fabrikgrundstückes; rückzahlbar zu 102 $\frac{0}{0}$; Stücke: 300 à M. 1000 (Nr. 1—300), 400 à M. 500 (Nr. 301—700), auf Namen des Bankhauses Erttel, Freyberg & Co. in Leipzig als Pfandhalter oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im März auf 1./10.; ab 30./6. 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf dem Fabrikgrundstück der Ges. Berlinerstr. zu Leipzig in Höhe von M. 510 000 zugunsten genannten Bankhauses; Versch.-Wert der verpfänd. Gebäude M. 384 130, der mit verpfänd. Betriebs-gegenstände M. 71 390, Taxwert zus. M. 836 792. Zahlstelle auch Leipzig: Erttel, Freyberg & Co. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Leipzig Ende 1905—1909: 104.25, 104.50, 102, 101.90, 102.25 $\frac{0}{0}$. Zugel. März 1905, zur Zeichnung aufgelegt M. 350 000 5./4. 1905 zu 101 $\frac{0}{0}$ zuzügl. Stück-Zs. seit 1./4. 1905 u. Schlussnotenstempel; erster Kurs 7./4. 1905: 101.50 $\frac{0}{0}$.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (früher bis Ende 1898 Kalenderjahr).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{0}$ z. R.-F., darauf etwaige weitere Abschreib. u. Rüekl., 4 $\frac{0}{0}$ Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., Beamte etc., 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Areal 164 000, Gebäude 497 770, Kraft- u. Heiz-Anlage 35 855, elektr. Lichtanlage 7118, Masch. 72 428, Werkzeug 27 198, Inventar 2420, techn. Einricht. 12 940, Debit. 196 248, Modelle u. Patente 1, Waren 331 868, Kassa 16 601, Wechsel 670, Bankguth. 81 690, Postscheck-Kto 190. — Passiva: A.-K. 700 000, Oblig.